

Sicherheitstechnische Empfehlungen für die Begehung von Schutz- und fortifikatorischen Bauwerken

Von Werner Schmachtenberg und Konrad Puchalski

Stand: Juli 2022

Wir alle gehen mit teilweise wissenschaftlichem Ansatz, in jedem Falle jedoch mit großem Engagement und ebenso großer Kompetenz unserer Ambition nach, die in den Vereinszielen detailliert beschrieben ist.

Unsere Tätigkeit führt uns häufig in ein oft unbekanntes Terrain, und diese Tatsache birgt gelegentlich auch ein gewisses Gefährdungspotential.

Diese Gefährdungen können durch professionelles Vorgehen weitestgehend neutralisiert werden.

Hierzu bietet sich eine Systematik an, die sich an die Arbeitsschutzgesetzgebung anlehnt:

- Definition der Gefährdung
- Maßnahmen zur Neutralisierung
- Hilfsmittel und Methoden.

Folgende Quellen erwiesen sich als hilfreich:

- Baustellenverordnung (BaustV)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Vorschrift (DGUV 38)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Vorschrift (DGUV 39)

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf archäologischen Ausgrabungen
- Leitfaden Baustellenordnung
- Unfallverhütung und Sicherheit in der Archäologie

Ferner ist auch auf die Vorgaben von Unfallversicherungen und Haftpflichtversicherungen hinzuweisen. Insbesondere der Fall „Grobe Fahrlässigkeit“ kann zu delikaten Situationen führen. Hierzu wird empfohlen, und zwar dringend, individuell ein eindeutiges Statement der jeweiligen Versicherer herbeizuführen.

„Grobe Fahrlässigkeit“ bei einem Schadensereignis kann (wenn man will) auch das Übersehen von Warnschildern und Absperrungen beinhalten. In diesen Fällen ist natürlich besondere Wachsamkeit zur Schadensvermeidung erforderlich.

Diese Empfehlungen erheben nicht den Anspruch auf Lückenlosigkeit, wenngleich sich die Auflistungen weitestgehend als erfahrungsbasiert darstellen.

Alle Mitglieder handeln eigenverantwortlich. Der Vorstand der INTERFEST ist nicht für die Sicherheit der Mitglieder auf ihren Exkursionen verantwortlich.

Sicherheitstechnische Empfehlungen für die Begehung von Schutz – und fortifikatorischen Bauwerken

LfdNr	Begehung / Aktion	Gefährdung (exemplarisch)	Empf.Ausrüstung	Kommentar
1	Grundausrüstung	Diese Ausrüstung sollte bei jeder Begehung vorhanden sein.	1,2,3,4,5,6,7,11	Auch bei vorhandener Beleuchtung mit Ausfall rechnen, Körper schützen.
2	Geflutete Bauwerke	Wassertiefe unbekannt, Bodenöffnungen, Schlüpfriges Laufniveau	+13,14	obligat bei Atlantikwallbauwerken
3	Gesprengte Bauwerke	Vorstehende Armierungseisen	+9	
4	Gräben, Hänge, Löcher	Abrutsch- und Absturzgefahr	+12	Ggf. Eigensicherung mit Seil
5	Zutritte, Hohlgänge, Kriechgänge,	Einsturz, Enge, Belüftung,	+8	Rückwege immer sicherstellen
6	Kontaminierte Bauwerke	Vergiftung durch Staub, Schimmel	+10	
	Weitere externe Risiken			
7	Kampfmittel- / Gefahrstofffund	Explosionen, Brände, Verätzungen		Keinesfalls berühren, sofort Behörden einschalten
8	Elektrische Alt-Installationen	Stromschlag, Kurzschlüsse		Keinesfalls berühren oder schalten
	Interne Risiken			
9	Alleingänge	Keine Hilfe in Problemsituationen		Immer abmelden / ggf. Handyortung o.ä. sicherstellen
10	Gesundheitlicher Allgemeinzustand	Blackoutgefahr, Kreislauf, Schwindel usw.		Allgemeinzustand muss stabil sein Begehungen nur entspr. körperlichem Zustand

Sicherheitstechnische Empfehlungen für die Begehung von Schutz – und fortifikatorischen Bauwerken

Nr.	Schutzausrüstung	Kommentar
1	Sicherheitsschuhe (S 3)	S3=Rutschfest/Durchtrittfest/Schutzkappen
2	Taschenlampe 1	Mit Umhängegurt/Gürtelholster
3	Taschenlampe 2	Reserve, immer !!
4	Stirnlampe	An Kappe/Helm zu befestigen
5	Anstoßschutz/Schutzhelm	Anstoßkappe, Kletterhelm mit Kinnriemen
6	Handschuhe	Gartenhandschuhe, Arbeitshandschuhe
7	Reißfeste Kleidung	Gegen Stacheldraht und scharfe Kanten/Spitzen
8	Kniepolster	Bei Kriechstrecken
9	Schutzbrille	Schutz gegen herausstehende Eisenarmierung
10	Schutzmaske min. FFP 2	Bei Staub, Schimmel und Chemikalienverdacht
11	Erste-Hilfe-Ausrüstung	Verbandsset im Gepäck/Autoverbandskasten in Reichweite
12	Notleiter / Seil (im Auto)	Soforthilfe bei Abstürzen
13	Teleskoptaststock	Wassertiefe/Bodenöffnungen bei (teil-)gefluteten Bauwerken
14	Gummistiefel	Bei (teil-)gefluteten Bauwerken